

**Münchner Wasserballer kehren mit leeren Händen zurück  
Jetzt kommt der Tabellenführer in die Landeshauptstadt**



Die Münchner Wasserballer haben am vergangenen Wochenende beide Auswärtsspiele verloren. In Ludwigshafen unterlagen die Mannen um Kapitän Markus Hörwick mit 14:09 (1:3; 7:2; 3:2; 3:2).

Im ersten Viertel der Partie konnten die Münchner an die gute Leistung vom Spiel gegen Mannheim/Leimen anknüpfen, doch Mitte des zweiten Viertels schlichen sich einige Unkonzentriertheiten ein und die Gastgeber zogen auf 08:05 davon. Diesen Vorsprung ließen sie sich dann auch nicht mehr aus der Hand nehmen und bauten diesen bis zum Ende des Spiels auf 5 Tore aus.

Am darauffolgenden Tag waren die Münchner zu Gast in Offenbach. Bei Ankunft wurden die Spieler von der Isar damit überrascht, dass das Spiel im dortigen Freibad stattfand. Angesichts der sommerlichen Temperaturen kam dies den Spielern entgegen, doch die Spieler mussten sich erst einmal auf das Freiwasser einstellen. So ging das erste Viertel mit 2 zu 0 verloren. Im zweiten Viertel konnten die Münchner ausgleichen, ehe der Spielgemeinschaft Frankfurt/Offenbach die Führung erneut gelang. Bis Mitte des 3. Viertels konnten beide Mannschaften noch jeweils ein Tor erzielen, doch innerhalb von 90 Sekunden kassierten die Spieler von der Isar 3 Tore. Dies war schließlich die Vorentscheidung und im letzten Viertel kassierte man nochmals 4 Tore. So verlor man dieses Spiel mit 12:03 (2:0; 3:2; 5:1; 4:0). Bitter war, dass man bis zur Mitte des 3. Viertel alle Chancen gehabt hatte, einen Punkt zu entführen, und diese Möglichkeit innerhalb von 90 Sekunden verspielte.

Am kommenden Wochenende (05./06. Mai) empfangen die Münchner am Samstag den aktuellen Tabellenführer. Anpfiff ist um 16.00 Uhr in Anton-Fingerle Schulzentrum. Im Auswärtsspiel in Neustadt kassierten die Münchner bisher die höchste Niederlage. Dies soll auf jeden Fall verhindert werden. Am Sonntag ist von 12.00 Uhr an Ludwigshafen zu Gast. Nach der Niederlage vom vergangenen Wochenende erhoffen sich die Münchner ein besseres Ergebnis und erhoffen sich einen Punkt.

Für die SGS München waren im Einsatz:

Adrijanov (TW), Metzler, Krollmann, Petzhold, Böhm, Ristic (2/0), Frommel, Hörwick (2/1), Füchsl (1/0), Milosavljevic (4/2)